



Protokoll

Teilnehmer Haller Peter, SIX SIS
Yfantis Konstantin, UBS
Neher Patrick, SIX SIS (Vorsitz & Protokoll)
Waldispühl Christian, Bank Vontobel
Kissling Rolf, UBS
Soliva Florentin, SIX, swissSPTC und EU Gremien
Brönnimann, Nicoletta, SIX SIS
Hostettler Sacha, Bank Rothschild
Métral Olivier, CS
Neu Andreas, SIX SIS
Rauber Pascal, ZKB
Brunschweiler Nicole, SIX SIS
Buensoz Marc, SNB
Fisnik Rexhepi, Swisscom
Stauffiger Elianne, ZKB
Muhmenthaler, Teddy, SIX SIS

SIX SIS AG
Baslerstrasse 100
CH-4600 Olten

Postanschrift:
Postfach
CH-4601 Olten

T +41 58 399 3111
F +41 58 499 3111
www.six-securities-services.com

Entschuldigt Koller Hugo, UBS
Schwerzmann Thomas, Bank Vontobel
Bosshard Oliver, ZKB
Hürlimann Patric, ZKB
Baumgartner Reto, CS, SASFS Vertreter
Roth, Tom, Bank Rothschild
Keller Heidi, SNB
Stöckli Markus, BNP

Nicht
eingewählt:

Kopie an
Datum 05.06.2023
Ort SIX, Zürich
Dauer 14:00 Uhr – 17:45 Uhr
Klassifikation öffentlich
Referenz
Dateiname CAEG Protokoll Meeting vom 20230605.docx
Betreff **CAEG Meeting vom 05.06.2023**

Agenda

1. Begrüßung
2. Abnahme CAEG Protokoll von der Sitzung vom 06.03.2023
3. Personelle Änderungen
4. Pendenz: ECMS / SCoRE & ISO 20022
5. Pendenzen
6. Proxy Voting & SRDII Themen
7. Marktentwicklungen und News aus Europäischen Gremien / AMI-SeCo NSGs
8. Fehlende MT566 (nicht generierte Swifts)
9. Nachträgliche Korrektur Fondsthesaurierungen
10. Aufteilung Zins-/Prämienanteil bei ausländischen Strukis
11. Spin Off WIS@key
12. Elimination of Blocking Mechanism Domestic Market
13. Varia

1. Begrüßung

Patrick begrüßt die Teilnehmer, dieses Mal physisch in den Räumlichkeiten der SIX in Zürich und auch on-line für die Eingewählten.

2. Abnahme CAEG Protokoll von der Sitzung vom 06.03.2023

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

3. Personelle Änderungen

Teddy Muhmenthaler hat neu in den Bereich Asset Servicing gewechselt und wird auch die SIX SIS im CAEG Gremium vertreten. Herzlich willkommen zurück, Teddy!

4. Pendenz: ECMS / SCoRE & ISO 20022

Nicole Brunschweiler präsentierte kurz das Projektupdate. Es gab aufgrund der Kundenumfrage keine Einwände zum vorgeschlagenen Vorgehen. Es ist weiterhin geplant, ab November 2025 sowohl den ISO Standard 15022 wie auch 20022 anzubieten und zu verarbeiten. Es kam die Frage aus dem Gremium, wie „tief“ bzw. detailliert die Wahlmöglichkeiten zwischen den beiden Standards gehen werden. Dies muss noch weiter analysiert werden. Es wird seitens Gremium eine Tabelle gewünscht, die als Grundlage für die entsprechende Wahl des jeweiligen Standards verwendet werden kann. Weiter wurde die Frage gestellt, ob unterschiedliche Termine für die Einführung unterschiedlicher Produkte geplant sind. Dies wurde klar verneint. Die Umsetzung ist für sämtliche Produkte zur selben Zeit geplant.

Verantwortlich	Datum

	Verantwortlich	Datum
--	----------------	-------

5. Pendenzen

Die Feedbacks und Updates sind in der beiliegenden Pendenzenliste nachgeführt.

6. Proxy Voting & SRDII Themen

Andreas Neu gibt einen kurzen Überblick über die aktuelle Situation. Er weist darauf hin, dass der Markt «Ireland» neu auch über MX abgewickelt wird. Zudem ist die Implementierung von MX für den norwegischen Markt auf Anfang Juli geplant.

Im Gremium wurde die bisherige Saison kurz besprochen und es wurde vermerkt, dass es besser lief als in der Vergangenheit. Explizit wurde auf die regelmässigen «Status-Update»-Calls mit der SIX SIS hingewiesen, welche sehr geschätzt und als sinnvoll erachtet werden.

Nichtsdestotrotz muss die Handhabung in spezifischen Märkten (z.B. Frankreich, Schweden) nochmals genau analysiert werden.

7. Marktentwicklungen und News aus Europäischen Gremien / AMI-SeCo NSGs

F. Soliva informierte zu regulatorischen Entwicklungen und den Aktivitäten in den Industriegremien:

CSDR Refit: Politische Trilog Diskussion auf EU Ebene werden per Ende Juni abgeschlossen (27. Juni) und somit folgt die Inkraftsetzung von CSDR REFIT, sobald der Legal Text dann final definiert und publiziert wurde. D.h. unter anderem die Grandfathering Klausel für EU Drittstaaten von 2023 - 2026. Liechtenstein hat sich mit der EU Kommission auf eine Verlängerung ihrer Transitional Period von 2023 auf 2030 geeinigt.

T+1: Aktuelles Update zur Situation:

- Mai 2024 – US Markt geht auf T+1
- Europa/EU deshalb Settlement Zyklus zum Thema geworden
 - A b e r zwischen DTCC und EU besteht grosser Unterschied, EU nicht eine CSD sondern über 20 CSDs mit Heimmarkt Spezifikationen
 - EU Industry TF implementiert
 - UK TF implementiert

	Verantwortlich	Datum
<ul style="list-style-type: none"> ○ Ende Jahr Analyse-Resultate zu den Auswirkungen der Marktmigrationen in der EU und UK ○ Mitte Jahr Impactanalyse zu US Markt Migration auf dem Plan der TFs ○ EU/Europa TF mit allen Vereinigungen Banken und FMI vertreten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Themenkatalog in Subgroups bearbeitet ○ CH: März swissSPTC Besprechung mit 2 Streams <ul style="list-style-type: none"> ▪ CH Markt Umstellung ist Marktentscheid (Umfrage swissSPTC erfolgte im Q1 2023, Auswertung wird am swissSPTC Meeting vom 27. Juni präsentiert) ▪ US/Canada Markt: Ist de facto ein SIX SIS und /oder cross-border Institut Service Thema, wenn solche Assets im Portfolio gehalten werden ○ Bei SIX ist T+1 sowohl ein Trade als auch Post-Trade (PT) Thema, wobei PT wesentlich mehr betroffen ist. <p>Weitere Updates werden zu späterem Zeitpunkt folgen.</p> <p>WHT: Die EU Kommission wird in den nächsten Tagen neue Regelungen publizieren, um die WHT in der EU effizienter und sicherer zu machen für Investoren, Finanzintermediäre. Ein Schlüsselement ist eine cross-border/cross Mitgliedstaat Approach, d.h. übergreifende Harmonisierung/schnellere und günstigere Abwicklung. In der EU gibt es aktuell mehr als 450 verschiedene Formulare und die meisten sind nur in der nationalen Sprache erhältlich. Die cum/ex Skandale hatten auch bewiesen, dass die Rückforderungsprozesse missbraucht werden können. Es ist ein Common EU digital Tax Residence Certificate vorgesehen. F. Soliva schlägt vor, dieses Thema auch in diesen Fachgremium auf dem Radar zu behalten.</p> <p>AMI-SeCo: Neue Governance Struktur im Sub-Group Bereich wurde etabliert. Es gibt drei Subgroups, welche alle für den CA Bereich Bedeutung haben können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AMI-SeCo CEG (Corporate Events Group): Koordiniert die jährlichen CA und SRD II Standards Compliance Reports welche wir z.B. für CH und LI abgeben. 		

- AMI-SeCo SEG (Securities Group): Ist neu gegründet worden als Nachfolgegremium für die Harmonisation Steering Group. Fokus im Post Trade Bereich liegt z.B. auch bei aktuellen cross-border Barrieren, ISO 20022 Standards.
- AMI-SeCo CMG (Collateral Management Group) ist Nachfolgegremium von der Collateral Harmonisation Task Force (SCoRE Standards und ECMS im Fokus).

CH – SCoRE Standards: Separate Präsentation am CAEG Meeting, daher keine Inputs seitens F. Soliva. Es wurde während der Diskussion aber festgehalten, dass gegenüber ECSDA und der Industrie der Standpunkt vertreten werden muss, dass die CA Experten im Schweizer Markt für eine analoge Standardprozessierung sind, egal um welche Securities Kategorie es sich handelt. Eine unterschiedliche Prozessierung je nach Produkt wird aus operationellen Risikoüberlegungen abgelehnt.

8. Fehlende MT566 (nicht generierte Swifts)

Christian bringt den Punkt auf, dass es vereinzelt dazu kommt, dass trotz Abrechnung keine MT566 verschickt werden und dadurch die Verbuchung erst verspätet bemerkt wird. SIX ist sich dieses «IT-Bugs» bewusst und hat die Behebung dieses Fehlers im System in der Zwischenzeit vorgenommen. Seit der Implementierung kam es zu keinen neuen Fällen.

9. Nachträgliche Korrektur Fondsthesaurierungen

Elianne erläutert, dass Thesaurierungen teilweise nachträglich als steuerbefreite Ausschüttung deklariert werden und stellt die Frage, wie die anderen Banken bei solchen Änderungen vorgehen. Wird storniert und neu abgerechnet? Woher werden hierfür die Daten bezogen? Als Beispiel gilt ISIN CH0180512904.

UBS bestätigt, dass ihre Group Tax Abteilung dieses Thema mit der ESTV diskutiert, da es (noch) keine klare Handhabungsrichtlinie gibt, wobei in solchen Fällen mit grosser Wahrscheinlichkeit storniert und neu abgerechnet wird. Die Daten werden von BFI oder dem Issuer bezogen. Elianne liefert weitere Beispiel an die Gremiumsmitglieder. Wie erfolgt die Handhabung bei anderen Banken? Das Gremium entscheidet, hierfür eine Pendenz zu eröffnen.

10. Aufteilung Zins-/Prämienanteil bei ausländischen Struktis

Elianne führt aus, dass die SIX SIS bei bei Coupons-Zahlungen bei ausländischen Strukturierten Produkten (nicht CH-ISIN's, z.B. XS, DE usw.) die Aufteilung des Zins- und Prämienanteils nicht mitliefert und dass selbst im «Termsheet» die Aufteilung häufig nicht ersichtlich ist.

Verantwortlich

Datum

Dementsprechend stellt sich die Frage, woher kriegen die anderen Banken diese Info und wie gehen sie mit diesem Problem um? Christian erläutert, dass sie entweder auf den Erfahrungswert setzen oder der Kunde erläutern muss, wieso er die Aufteilung anders sieht. Es wird im Gremium die Frage gestellt, ob SIX allenfalls diese fehlende Informationen beschaffen und mitliefern könnte. Dafür wird eine Pendeuz eröffnet.

11. Spin Off WIS@key

Thomas bzw. Christian erläutert, dass der Spin off (CORP-REF: 2301559164) nicht über die Verwahrkette stattfindet. Eingezeichnete Aktionäre wurden von Computershare direkt angeschrieben. Mit einem speziellen Onlinezugang müssen Tax-Dokumente auf eine Homepage geladen werden. Aktuell sind sie mit Computershare in Abklärung, wie man danach die Spin-Off Titel erhält.

Warum wurde diese Transaktion nicht über die Verwahrkette abgewickelt ? Wie genau das Vorgehen ist, ist nicht bekannt. SIX informiert lediglich mit dem beiliegenden SWIFT. Das genaue Vorgehen ist ziemlich unklar.

SIX hält fest, dass dieser Event ausserhalb der «Custody Chain» abgewickelt wird, was durch den Emittenten und nicht seitens SIX entschieden wurde. Dementsprechend können auch keine weiteren Angaben zur Abwicklung gemacht werden. Aufgrund der mangelnden Klarheit über das spezifische Vorgehen entscheidet das Gremium, eine Pendeuz zu eröffnen und bittet sämtliche Mitglieder, etwelche Informationen untereinander zu teilen.

12. BPUT/Connexor und Eliminierung des “Blocking Mechanism” Domestic Market

Gemäss der Connexor-Präsentation und den nachfolgenden E-Mails bittet SIX SIS die CAEG-Teilnehmer zu bestätigen, dass sie BPUT-Informationen an Connexor übermitteln werden (entweder als Ereignis in IBE oder durch ein aktualisiertes Termsheet in IBT).

SIX SIS plant, den «Blocking Mechanism» im Heimmarkt für «Mandatory Events» mit Wertpapieren oder Bargeld und Wertpapieren aufzuheben. Geplantes Umsetzungsdatum ist Q4 2024.

Das Gremium wird gebeten, entsprechendes Feedback zu geben. Slides mit weiteren Details sind beigefügt. Eine Pendeuz wird eröffnet.

13. Varia

Stock Event mit Ratio und Barvergütung

Derzeit meldet SIX SIS die «fraction» als separate Barzahlung und nicht als «fractional payment». Gemäss den Standards sollte SIX SIS eine «fractional cash compensation» melden, um das entsprechende 90B

Verantwortlich

Datum



CINL Feld im Wertpapierblock zu befüllen.
Das Gremium wird gebeten, abzuklären, ob diese Anpassung in
Ordnung ist. Hierfür wird ebenfalls eine Pendeuz eröffnet.

Sitzungstermine 2023

- 06.03.2023: online Telefonkonferenz
- 05.06.2023: SIX SIS / online Telefonkonferenz
- 04.09.2023: ZKB / online Telefonkonferenz
- 04.12.2023: ZKB / online Telefonkonferenz

Verantwortlich	Datum
----------------	-------